

# Symplektische Topologie

## Übungsblatt 2

**Aufgabe 1.** (a) Geben Sie explizit eine symplektische Form auf der 2-Sphäre  $S^2 \subset \mathbb{R}^3$  an.

(b) Gibt es eine symplektische Form auf der projektiven Ebene  $\mathbb{R}P^2$ ?

**Aufgabe 2.** Sei  $(M, \omega)$  eine  $2n$ -dimensionale symplektische Mannigfaltigkeit. Die geschlossene 2-Form  $\omega$  definiert eine de-Rham-Kohomologieklassse  $[\omega] \in H_{\text{dR}}^2(M)$ . (Zur Erinnerung:  $H_{\text{dR}}^k(M)$  ist der reelle Vektorraum der geschlossenen  $k$ -Formen auf  $M$  modulo der exakten  $k$ -Formen.)

(a) Es sei nun angenommen, daß  $M$  eine *geschlossene* Mannigfaltigkeit ist, d.h.  $M$  ist kompakt und ohne Rand. Zeigen Sie mittels des Satzes von Stokes:

(i)  $[\omega^n] \neq 0$  in  $H_{\text{dR}}^{2n}(M)$ .

(ii)  $[\omega] \neq 0$  in  $H_{\text{dR}}^2(M)$ .

(b) Gibt es eine symplektische Form auf  $S^{2n}$  für  $n \geq 2$ ?

**Aufgabe 3.** Es seien  $(M_1, \omega_1)$  und  $(M_2, \omega_2)$  zwei symplektische Mannigfaltigkeiten der Dimension  $2n$ . Mit  $\pi_i$  sei die Projektion der Produktmannigfaltigkeit  $M_1 \times M_2$  auf  $M_i$  bezeichnet,  $i = 1, 2$ .

(a) Zeigen Sie, daß  $\omega_{\pm} := \pi_1^* \omega_1 \pm \pi_2^* \omega_2$  symplektische Formen auf  $M_1 \times M_2$  sind. Beachte, daß  $\omega_+$  und  $\omega_-$  für ungerades  $n$  verschiedene Orientierungen von  $M_1 \times M_2$  definieren.

(b) Für einen Diffeomorphismus  $\varphi: M_1 \rightarrow M_2$  ist der Graph

$$\Gamma_{\varphi} := \{(p, \varphi(p)) : p \in M_1\} \subset M_1 \times M_2$$

eine  $2n$ -dimensionale Untermannigfaltigkeit von  $M_1 \times M_2$ . Zeigen Sie, daß  $\varphi$  ein Symplektomorphismus genau dann ist, wenn  $\Gamma_{\varphi}$  eine Lagrange-Untermannigfaltigkeit der symplektischen Mannigfaltigkeit  $(M_1 \times M_2, \omega_-)$  ist.

**Aufgabe 4.** Als Vorbereitung für spätere Überlegungen wollen wir in dieser Aufgabe eine wichtige Formel für das äußere Differential einer 1-Form herleiten.

Sei  $\alpha$  eine 1-Form auf einer Mannigfaltigkeit  $M$ . Dies bedeutet, daß  $\alpha$  faserweise eine lineare Abbildung  $T_p M \rightarrow \mathbb{R}$  definiert, und in lokalen Koordinaten gilt  $\alpha = a_j dx^j$  (Summationskonvention!) mit differenzierbaren Funktionen  $a_1, \dots, a_n$  und  $dx^j(\partial/\partial x^i) = \delta_{ij}$ . Die äußere Ableitung  $d\alpha$  von  $\alpha$  ist die 2-Form, die lokal durch

$$d(a_j dx^j) = \frac{\partial a_j}{\partial x^i} dx^i \wedge dx^j$$

definiert ist, wobei  $dx^i \wedge dx^j(X, Y) = dx^i(X)dx^j(Y) - dx^j(X)dx^i(Y)$ . Zeigen Sie

$$d\alpha(X, Y) = X(\alpha(Y)) - Y(\alpha(X)) - \alpha([X, Y]).$$

Hinweis: Zeigen Sie die  $C^\infty(M)$ -Linearität der rechten Seite, und verifizieren Sie die Identität dann für Koordinatenvektorfelder.